

Die deutsche Regierung hat sich für die Aufhebung des Kriegszustandes ausgesprochen. Die deutsche Regierung hat sich für die Aufhebung des Kriegszustandes ausgesprochen. Die deutsche Regierung hat sich für die Aufhebung des Kriegszustandes ausgesprochen.

Die deutsche Regierung hat sich für die Aufhebung des Kriegszustandes ausgesprochen. Die deutsche Regierung hat sich für die Aufhebung des Kriegszustandes ausgesprochen. Die deutsche Regierung hat sich für die Aufhebung des Kriegszustandes ausgesprochen.

Tagesgeschichte.

Deutsches Reich.
Die deutschen Truppen im Baltikum. Die Militärkommission beschließt demnach in Spaa eine neue Karte über die Zurückführung der deutschen Truppen im Baltikum zu überreichen. Die deutsche Regierung hat sich für die Aufhebung des Kriegszustandes ausgesprochen.

Die deutsche Regierung hat sich für die Aufhebung des Kriegszustandes ausgesprochen. Die deutsche Regierung hat sich für die Aufhebung des Kriegszustandes ausgesprochen. Die deutsche Regierung hat sich für die Aufhebung des Kriegszustandes ausgesprochen.

Die deutsche Regierung hat sich für die Aufhebung des Kriegszustandes ausgesprochen. Die deutsche Regierung hat sich für die Aufhebung des Kriegszustandes ausgesprochen. Die deutsche Regierung hat sich für die Aufhebung des Kriegszustandes ausgesprochen.

Die deutsche Regierung hat sich für die Aufhebung des Kriegszustandes ausgesprochen. Die deutsche Regierung hat sich für die Aufhebung des Kriegszustandes ausgesprochen. Die deutsche Regierung hat sich für die Aufhebung des Kriegszustandes ausgesprochen.

Die deutsche Regierung hat sich für die Aufhebung des Kriegszustandes ausgesprochen. Die deutsche Regierung hat sich für die Aufhebung des Kriegszustandes ausgesprochen. Die deutsche Regierung hat sich für die Aufhebung des Kriegszustandes ausgesprochen.

Sitzung der Sächsischen Volkammer.

In der gestrigen Sitzung, die kurz nach 4 Uhr nachmittags begann, nahm die Kammer den Bericht des Finanz-Kommissars K. über verschiedene Kapitel des Haushalts zum ordentlichen Staatshaushaltplan auf die Jahre 1918/19 (Forderungen, Übertrag, Forterlebensklasse, Akademie der Wissenschaften in Dresden, Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts) entgegen und wählte den vom Kommissar beantragten Ausgabenbewilligungen einstimmig zu. Im Anschluß daran wendete sich Abg. Viehmann (Unabh.) dagegen, daß der Konfirmationsunterricht auf ein Jahr ausgesetzt werden soll. Weiter nahm er Stellung gegen die erfolgte Ausgabe von Schulen zu Wohnungszwecken und gegen die Quantifizierung der Rostktruppen in Leipziger Schulen. Nach Ausföhrung des Kultusministers und sei die Verlängerung des Konfirmationsunterrichts eine Anordnung des Bundeskonkordats und nicht des Gesamtministeriums. Die Herausgabe der Schulen zu Wohnungszwecken sei mit dem Vorbehalt erfolgt, daß darunter nicht der Unterricht leide. Den durch die Einquartierung der Rostktruppen hervorgerufenen Schwierigkeiten werde das Gesamtministerium nachgeben.

Dann beantragte Abg. Hoff (Unabh.) für den Finanz-Kommissar K. zur Vertilgung des Verfalls der Forderungen und Übertragungskosten der Sächsischen Staatsforstbetriebe, welche während verschiedener Art und die Dienstleistungen des Reichs über den Verfall der Forderungen des Reichs betrifft. Die Vertilgung nicht den Forderungen der Regierung als Material zu übernehmen. Dazu bemerkte Finanzminister K. daß die Vertilgung und die Dienstleistungen im Ministerium eingehend geprüft worden sei. Die Regierung beschließt in den nächsten Tagen der Kammer ihre Stellungnahme zu den Ausführungen der Mitglieder zu unterbreiten und eine Denkschrift über die Neuorganisation der Forstbetriebe einreichen zu lassen. Nachdem Sekretär Winter (Soz.) bekannt hatte, daß dann erst in einigen Jahren eine Verbesserung der Verhältnisse der Forstbetriebe eintritt werden würde und nachdem Abg. Dr. Harter (D. R.) bekannt hatte, daß zur Vertilgung der berechtigten Ansprüche der Forstbetriebe eine vollständige Neuorganisation unserer Forstbetriebe notwendig ist, beschloß die Kammer auf Antrag des Finanzministers K., die Vertilgung dem Finanz-Kommissar zur nachmaligen Beratung zu überlassen.

Die deutsche Regierung hat sich für die Aufhebung des Kriegszustandes ausgesprochen. Die deutsche Regierung hat sich für die Aufhebung des Kriegszustandes ausgesprochen. Die deutsche Regierung hat sich für die Aufhebung des Kriegszustandes ausgesprochen.

10. rang. Inf. Sanitätsregiment.

Collegium beschließt die Sanitätsregiment mit dem 10. rang. Inf. Sanitätsregiment. Die deutsche Regierung hat sich für die Aufhebung des Kriegszustandes ausgesprochen.

Kaiserliche Ferienwanderungen August 1918.

Der Grund bis zu den Gipfeln, So weit man leben kann, Jetzt blüht's in allen Wäldern — Nun geht das Wandern an!

Die deutsche Regierung hat sich für die Aufhebung des Kriegszustandes ausgesprochen. Die deutsche Regierung hat sich für die Aufhebung des Kriegszustandes ausgesprochen. Die deutsche Regierung hat sich für die Aufhebung des Kriegszustandes ausgesprochen.

Die deutsche Regierung hat sich für die Aufhebung des Kriegszustandes ausgesprochen. Die deutsche Regierung hat sich für die Aufhebung des Kriegszustandes ausgesprochen. Die deutsche Regierung hat sich für die Aufhebung des Kriegszustandes ausgesprochen.

Die deutsche Regierung hat sich für die Aufhebung des Kriegszustandes ausgesprochen. Die deutsche Regierung hat sich für die Aufhebung des Kriegszustandes ausgesprochen. Die deutsche Regierung hat sich für die Aufhebung des Kriegszustandes ausgesprochen.

Landesausschuß der Vereine vom Roten Kreuz in Sachsen.

Der Landesausschuß der Vereine vom Roten Kreuz in Sachsen hat über seine Tätigkeit im Weltkrieg den vierten Bericht erstatten lassen, der sich auf die Zeit vom 1. August 1917 bis 31. Dezember 1918 bezieht. Es wird hierin zunächst hervorgehoben, daß es dem Landesausschuß des Roten Kreuzes nur dadurch möglich war, seine so umfangreiche gewordenen Arbeit erfolgreich auszuführen, daß die Osterpflicht der Bevölkerung Sächsens unerwartet auch unter den immer schwieriger werdenden Verhältnissen anhielt und sie dem Roten Kreuz die erforderlichen Mittel und weiterhin zur Verfügung stellte. Sodann bringt der Bericht über die in vielen Dörfern des Roten Kreuzes Sächsens ehrenamtlich arbeitenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiterinnen, vor allem den Dörfern Kerzen, Spielzeugherstellung, den weiblichen und männlichen Hilfsdiensten, sowie den in den Auslands-, Kreis- und Distriktsämtern beschafften Hilfsmitteln den wichtigsten, fernzustehenden Dank zum Ausdruck. Im besonderen wird die opferwillige Unterstützung der sächsischen Tagespresse gerühmt, die sich durch die unentgeltliche Druckenlegung der dringlichen Mitteilungen an die sächsischen Zeitungen und durch die Ausgabe des Roten Kreuzes erworben hat. Der Bericht geht schließend auf die Tätigkeit der einzelnen Abteilungen ein.

Die deutsche Regierung hat sich für die Aufhebung des Kriegszustandes ausgesprochen. Die deutsche Regierung hat sich für die Aufhebung des Kriegszustandes ausgesprochen. Die deutsche Regierung hat sich für die Aufhebung des Kriegszustandes ausgesprochen.

Die deutsche Regierung hat sich für die Aufhebung des Kriegszustandes ausgesprochen. Die deutsche Regierung hat sich für die Aufhebung des Kriegszustandes ausgesprochen. Die deutsche Regierung hat sich für die Aufhebung des Kriegszustandes ausgesprochen.

Die deutsche Regierung hat sich für die Aufhebung des Kriegszustandes ausgesprochen. Die deutsche Regierung hat sich für die Aufhebung des Kriegszustandes ausgesprochen. Die deutsche Regierung hat sich für die Aufhebung des Kriegszustandes ausgesprochen.

Die deutsche Regierung hat sich für die Aufhebung des Kriegszustandes ausgesprochen. Die deutsche Regierung hat sich für die Aufhebung des Kriegszustandes ausgesprochen. Die deutsche Regierung hat sich für die Aufhebung des Kriegszustandes ausgesprochen.

Neueste Nachrichten und Telegramme vom 8. Juni 1918.

Die deutsche Regierung hat sich für die Aufhebung des Kriegszustandes ausgesprochen. Die deutsche Regierung hat sich für die Aufhebung des Kriegszustandes ausgesprochen. Die deutsche Regierung hat sich für die Aufhebung des Kriegszustandes ausgesprochen.

Die deutsche Regierung hat sich für die Aufhebung des Kriegszustandes ausgesprochen. Die deutsche Regierung hat sich für die Aufhebung des Kriegszustandes ausgesprochen. Die deutsche Regierung hat sich für die Aufhebung des Kriegszustandes ausgesprochen.

Die deutsche Regierung hat sich für die Aufhebung des Kriegszustandes ausgesprochen. Die deutsche Regierung hat sich für die Aufhebung des Kriegszustandes ausgesprochen. Die deutsche Regierung hat sich für die Aufhebung des Kriegszustandes ausgesprochen.